

# Bundestagswahl 2017 –

## Dank an die Wählerinnen und Wähler

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern für ihre Stimmen. Wir danken auch den Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern. Leider hat es nicht gereicht: Die SPD hat - trotz ihrer guten Arbeit in der großen Koalition und einem guten Programm für mehr Gerechtigkeit - nicht das erreicht, was wir gerne gehabt hätten. So werden wir die nächsten vier Jahre eine Oppositionspolitik machen und auch das aus staatsbürgerlicher Verantwortung, denn die Opposition darf man nicht Rechtspopulisten überlassen. Unverständlich ist in diesem Zusammenhang die Kritik, dass die Sozialdemokraten sich aus der Verantwortung stehlen würden, denn die gleichen Leute, die dies jetzt sagen, die würden bei einer Neuauflage der großen Koalition behaupten, die SPD hänge an der Macht, obwohl sie eine herbe Niederlage einstecken musste. Hier in Allendorf/Lahn ist für die Sozialdemokraten durchaus zu verkraften, dass wir bei den Zweitstimmen knapp hinter der Union liegen. Es schmerzt aber sehr und es beschämt, dass 12,4 % der Allendorfer die rechtspopulistische AfD gewählt haben. Auch haben wir aus unserem Wahlkreis nun keinen Bundestagsabgeordneten mehr in Berlin; unser Kandidat Matthias Körner rückt auch nicht über die Landesliste nach und damit ist aus dem Wahlkreis Gießen niemand mehr vertreten, der "Mitte-Links" vertritt Das tut weh. Dennoch werden wir- auch hier in Allendorf/Lahn - weiter für soziale Gerechtigkeit kämpfen, um Ihr Vertrauen zurück zu gewinnen.

